Die Veranstaltung steht allen Interessenten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: martin.schludi@iab.de

Im Rahmen der Veranstaltung können ggf. Film- bzw. Tonaufnahmen stattfinden.

Tagungsberichte (und ggf. Videocasts) zu den bisherigen Nürnberger Gesprächen finden Sie unter:

>> www.iab.de/ng







NÜRNBERGER GESPRÄCH®E

6. Mai 2019

Ausblutendes Land, überlastete Großstädte? Sind gleichwertige Lebensverhältnisse eine Illusion?



Ausblutendes Land, überlastete Großstädte? Sind gleichwertige Lebensverhältnisse eine Illusion?

Verödende Ortskerne hier, Wohnungsmangel und Verkehrsinfarkt da-die Kluft zwischen strukturschwachen ländlichen Regionen und boomenden Großstädten scheint unaufhörlich zu wachsen. Ist diese Diagnose richtig? Und wenn ja, lässt sich dieser Prozess umkehren? Oder kann und sollte die Politik lediglich die Folgen abmildern? Sind gleichwertige Lebensverhältnisse nichts als eine schöne Illusion? Der Streit entzündet sich dabei an konkreten Einzelfragen: Macht es Sinn, Wohnraum in den Großstädten nachzuverdichten - oder verschärft man damit das Problem? Ist ein subventionierter Breitbandausbau "bis zur letzten Milchkanne" zielführend oder eine Verschwendung von Steuergeldern? Kann die Verlagerung von Behörden oder die Neugründung von Universitäten abgehängten Regionen neue Dynamik einhauchen? Diesen und anderen Fragen möchten wir mit Vertretern und Vertreterinnen aus Politik und Wissenschaft nachgehen.

Die Veranstaltung wird von der Bundesagentur für Arbeit – unter Federführung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung – und der Stadt Nürnberg ausgerichtet. Sie findet am Montag, den 6. Mai 2019, ab 18 Uhr im Historischen Rathaussaal der Stadt Nürnberg, Rathausplatz 2, statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Podiumsgespräch: 18 bis 20 Uhr

Begrüßung und Einführung

Dr. Ulrich Walwei

Kommissarischer Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Moderation

Frank Christian Starke

Wirtschaftsredaktion WDR

Podiumsgäste

Prof. Dr. Uwe Blien

Leiter des Forschungsbereichs "Regionale Arbeitsmärkte" am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und Professor für Arbeitsmarktund Regionalforschung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Dr. Ulrich Maly

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg und Vizepräsident des Deutschen Städtetags

Prof. Elke Pahl-Weber

Professorin für Bestandsentwicklung und Erneuerung von Siedlungseinheiten am Institut für Stadt- und Regionalplanung der Technischen Universität Berlin

Roland Weigert

Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Nachgehakt - Fragen aus dem Publikum

Imbiss: 20 Uhr